

Landratsamt Tuttlingen
 - Straßenverkehrsbehörde -
 Bahnhofstraße 100
 78532 Tuttlingen

Antrag

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> auf Erteilung einer Genehmigung | <input type="checkbox"/> auf Erteilung einer einstweiligen Erlaubnis |
| <input type="checkbox"/> für die Ersteinrichtung / den Weiterbetrieb | <input type="checkbox"/> für die Änderung / Erweiterung |
| <input type="checkbox"/> eines eigenwirtschaftlichen | <input type="checkbox"/> für alternative / neue Bedienformen
(gemäß § 2 Abs. 6, 7 PBefG) |
| <input type="checkbox"/> eines gemeinwirtschaftlichen* ¹ | |

Linienverkehrs mit Kraftfahrzeugen/Straßenbahnen nach §§ 2, 42 Personenbeförderungsgesetz (PBefG)

Die personenbezogenen Daten dieses Antrages werden aufgrund von § 12 PBefG erhoben.

1. Antragsteller/in		
Name/Firma des Antragstellers/der Antragstellerin (genaue Bezeichnung des Unternehmens)		
Firmensitz (Straße, PLZ, Ort)		
Betriebssitz (Straße, PLZ, Ort)		
Registergericht		Registernummer
Firma / Zentrale	Telefon	E-Mail
	Telefax	
Ansprechpartner/in	Telefon	E-Mail
	Telefax	

¹ Einem gemeinwirtschaftlichen Linienverkehr liegt ein Öffentlicher Dienstleistungsauftrag (ÖDA) im Sinne des Artikel 3 Abs. 1 VO (EG) 1370/2007 zugrunde, der dem Verkehrsunternehmer finanzielle Ausgleichsleistungen und/oder ausschließliche Rechte für die Erbringung bestimmter Verkehrsleistungen gewährt. Ein ÖDA kann ausgestaltet sein z. B. als Verkehrsvertrag, Betrauung, Zuwendungsbescheid.

2. Angaben über den/die Inhaber/in (bei Handelsgesellschaften bitte Gesellschafterliste beifügen)					
2.1	Name (ggf. auch Geburtsname)			Vorname	
	Wohnsitz (Straße, PLZ, Ort)				
	Funktion im Unternehmen				
	Geschlecht	Geburtsdatum	Geburtsort	Geburtsstaat	Staatsangehörigkeit
2.2	Name (ggf. auch Geburtsname)			Vorname	
	Wohnsitz (Straße, PLZ, Ort)				
	Funktion im Unternehmen				
	Geschlecht	Geburtsdatum	Geburtsort	Geburtsstaat	Staatsangehörigkeit
3. Angaben über die für die Führung der Geschäfte bestellte/n Person/en					
3.1	Name (ggf. auch Geburtsname)			Vorname	
	Wohnsitz (Straße, PLZ, Ort)				
	Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet)				
	Geschlecht	Geburtsdatum	Geburtsort	Geburtsstaat	Staatsangehörigkeit
3.2	Name (ggf. auch Geburtsname)			Vorname	
	Wohnsitz (Straße, PLZ, Ort)				
	Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet)				
	Geschlecht	Geburtsdatum	Geburtsort	Geburtsstaat	Staatsangehörigkeit

4. Angaben über die mit der Leitung der Verkehrstätigkeiten des Unternehmens bestellte/n Person/en (Verkehrsleitung)					
4.1	Name (ggf. auch Geburtsname)			Vorname	
	Wohnsitz (Straße, PLZ, Ort)				
	Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet)				
	Geschlecht	Geburtsdatum	Geburtsort	Geburtsstaat	Staatsangehörigkeit
Die/der beauftragte Verkehrsleiter/in ist auch für andere Unternehmen als Verkehrsleitung tätig.					
<input type="checkbox"/> ja → Wenn ja, für welche					
<input type="checkbox"/> nein					
4.2	Name (ggf. auch Geburtsname)			Vorname	
	Wohnsitz (Straße, PLZ, Ort)				
	Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet)				
	Geschlecht	Geburtsdatum	Geburtsort	Geburtsstaat	Staatsangehörigkeit
Die/der beauftragte Verkehrsleiter/in ist auch für andere Unternehmen als Verkehrsleitung tätig.					
<input type="checkbox"/> ja → Wenn ja, für welche					
<input type="checkbox"/> nein					
5. Angaben über die fachliche Eignung					
Die fachliche Eignung wird nachgewiesen durch eine Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer über			Antragstellerin/ Antragsteller	für die Geschäfts- führung bestellte Personen	Verkehrsleitung
eine bestandene Fachkundeprüfung gemäß § 4 Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr (PBZugV)			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
eine gleichwertige Abschlussprüfung gemäß § 6 Abs. 1 PBZugV			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
eine nach § 6 Abs. 2 PBZugV als gleichwertig anerkannte andere Abschlussprüfung			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Anerkennung einer leitenden Tätigkeit gemäß § 7 Abs. 1 oder Abs. 2 PBZugV			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Sind Sie bereits Inhaber/in einer anderen Genehmigung oder Betriebsführer/in nach dem PBefG?					
<input type="checkbox"/> ja → genehmigte Verkehrsart / Verkehrsform					
<input type="checkbox"/> nein					

7. Linienführung	
von (Ausgangspunkt: Halteort und -stelle)	
nach (Endpunkt: Halteort und -stelle)	
über (genauer Streckenverlauf)	
Liniennummer	
Linienlänge	km.
8. Werden für den von Ihnen beantragten Linienverkehr finanzielle Ausgleichsleistungen und/oder ausschließliche Rechte gewährt? Bitte zutreffendes ankreuzen	
<input type="checkbox"/> nein	→ Falls für den Linienverkehr keine finanziellen Ausgleichsleistungen und/oder ausschließliche Rechte gewährt werden, bitte sogleich mit 9. fortfahren
<input type="checkbox"/> ja	→ <input type="checkbox"/> Ausgleichsleistungen <input type="checkbox"/> ausschließliche Rechte
Liegt den Ausgleichsleistungen und/oder den ausschließlichen Rechten eine/ein	
<input type="checkbox"/> Allgemeine Vorschrift	<input type="checkbox"/> Verkehrsvertrag
<input type="checkbox"/> Betrauung	<input type="checkbox"/> Zuwendungsbescheid
<input type="checkbox"/> Sonstige Beauftragung	
zugrunde? Bitte die Regelung kurz bezeichnen.	
9. Angaben zu Beförderungsbedingungen und -entgelten	
9.1 Welche Beförderungsbedingungen (Allgemeine / Besondere) finden Anwendung? Falls Besondere Beförderungsbedingungen Anwendung finden, diese bitte beifügen.	
9.2 Welche Tarifbestimmungen und Beförderungsentgelte finden Anwendung?	
10. Bei beantragter Wiedererteilung / Änderung / Erweiterung	
Die zzt. geltende Genehmigung wurde erteilt	
von	
am	und ist befristet bis zum
11. Die beantragte Genehmigung soll gültig sein	
vom	bis

12. Welche anderen Verkehrsunternehmen sind Ihres Wissens im Einzugsbereich des beantragten Linienverkehrs tätig?	
12.1	Name des Unternehmens: _____ <input type="checkbox"/> Linienverkehr <input type="checkbox"/> Sonderform des Linienverkehrs von _____ nach _____ Eine Überlagerung mit dem beantragten Linienverkehr ergibt sich auf folgenden Strecken: _____
12.2	Name des Unternehmens: _____ <input type="checkbox"/> Linienverkehr <input type="checkbox"/> Sonderform des Linienverkehrs von _____ nach _____ Eine Überlagerung mit dem beantragten Linienverkehr ergibt sich auf folgenden Strecken: _____
12.3	Name des Unternehmens: _____ <input type="checkbox"/> Linienverkehr <input type="checkbox"/> Sonderform des Linienverkehrs von _____ nach _____ Eine Überlagerung mit dem beantragten Linienverkehr ergibt sich auf folgenden Strecken: _____
13. Welche Verbesserungen sind mit der Neueinrichtung / Änderung / Erweiterung verbunden?	
_____ _____ _____ _____ _____	
14. Werden bestimmte Standards des beantragten Verkehrs verbindlich zugesichert?	
<input type="checkbox"/> ja → Bitte in gesonderter Anlage detailliert erläutern (insbesondere Art, Umfang und Dauer) <input type="checkbox"/> nein	
15. Welche Maßnahmen dienen der Erreichung einer möglichst weitreichenden barrierefreien Nutzung dieses Verkehrs entsprechend den Aussagen im Nahverkehrsplan (§ 12 Abs. 1 Nr. 1c und § 8 Abs. 3 Satz 3 PBefG)?	
_____ _____ _____ _____ _____	

16. Als Anlagen sind beigefügt (die bereits gekennzeichneten Anlagen sind stets erforderlich)	
<input checked="" type="checkbox"/> Eigenkapitalbescheinigung nach § 2 Abs. 2 Nr. 2 Berufszugangsverordnung (PBZugV), Bewertungsstichtag zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht länger als <u>12 Monate</u> zurückliegend	
<input type="checkbox"/> Ggf. Zusatzbescheinigung nach § 2 Abs. 3 Berufszugangsverordnung (PBZugV)	
<input checked="" type="checkbox"/> Fahrplan wird vom Aufgabenträger Landkreis Tuttlingen eingereicht	
<input checked="" type="checkbox"/> Übersichtskarte mit Eintragung des Linienvverlaufs und der Haltestellen mit Haltestellenbezeichnung	
<input type="checkbox"/> Bei Erstanträgen oder Änderungen: Tarifbestimmungen, Beförderungsbedingungen und -entgelte	
<input checked="" type="checkbox"/> Angaben über die Anzahl, die Art und das Fassungsvermögen (Sitz- und Stehplätze) der zu verwendenden Fahrzeuge	
<input checked="" type="checkbox"/> Bescheinigung des Finanzamtes über die steuerliche Zuverlässigkeit, nicht älter als <u>3 Monate</u>	
<input checked="" type="checkbox"/> Bescheinigung der Gemeinde über die steuerliche Zuverlässigkeit, nicht älter als <u>3 Monate</u>	
<input checked="" type="checkbox"/> Bescheinigung der zuständigen Stellen über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge zur sozialen Krankenversicherung, nicht älter als <u>3 Monate</u>	
<input checked="" type="checkbox"/> Bescheinigung der Berufsgenossenschaft über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge zur Unfallversicherung, nicht älter als <u>3 Monate</u>	
<input checked="" type="checkbox"/> Führungszeugnis für den/die Antragsteller/in und für die zur Führung der Geschäfte bzw. als Verkehrsleitung bestellte/n Person/en (bei der Wohnsitzgemeinde zur direkten Übersendung an die Genehmigungsbehörde zu beantragen).	
<input checked="" type="checkbox"/> Bescheinigungen zum Nachweis der fachlichen Eignung der Antragstellerin / des Antragstellers oder der für die Führung der Geschäfte bzw. als Verkehrsleitung bestellten Person/en	
<input type="checkbox"/> Bei Unternehmen die in das Handels- oder Genossenschaftsregister eingetragen sind: Abschrift der Eintragung, bei Gesellschaften mit beschränkter Haftung außerdem die Gesellschafterliste (die Unterlagen sollen nicht älter als 3 Monate sein), sofern nicht bereits vorgelegt <u>und</u> keine Änderungen eingetreten sind	
<input type="checkbox"/> Gesellschaftsvertrag, sofern nicht bereits vorgelegt <u>und</u> keine Änderungen eingetreten sind	
<input type="checkbox"/> Unterlagen zum Nachweis des Beschäftigungsverhältnisses der für die Führung der Geschäfte bzw. als Verkehrsleitung bestellten Person/en, sofern nicht bereits vorgelegt <u>und</u> keine Änderungen eingetreten sind	
<input type="checkbox"/> Unterlagen zum Nachweis eines Öffentlichen Dienstleistungsauftrages	
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	
17. Bemerkungen	
18. Ich / Wir versichere/n, dass ich / wir die Angaben in diesem Antrag und in den beigefügten Anlagen, die Bestandteil dieses Antrages sind, richtig und vollständig gemacht habe/n.	
Ort, Datum	Unterschrift